

Antrag 232/I/2024**KDV Marzahn-Hellersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Reform des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks in Deutschland**

1 An die zuständigen Gremien: SPD-Bundesparteitag, Lan-
2 desparteitage, SPD-Abgeordnete im Bundestag, im euro-
3 päischen Parlament und in den Landtagen

4

5 Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Deutschland steht
6 aktuell vor großen Herausforderungen. Um seine Rele-
7 vanz, Effizienz und Akzeptanz zu sichern, bedarf es grund-
8 legender Reformen. Ziel ist es, eine moderne, transparente
9 und bürgernahe öffentlich-rechtliche Medienlandschaft
10 zu schaffen, die sowohl regionale als auch nationale In-
11 teressen effizient vertritt und dabei sparsam mit den Bei-
12 tragsmitteln umgeht.

13

14 Daher fordern wir:

15 1. Stärkung der Kooperation bei Auslandskorrespon-
16 denten: Angesichts der strukturellen Unterschiede
17 zwischen ARD und ZDF empfehlen wir, die Zusam-
18 menarbeit und den Informationsaustausch zwi-
19 schen den Korrespondentennetzwerken zu verbes-
20 sern. Dies soll Effizienz steigern.

21 2. Ausgewogenheit regionaler und überregionaler In-
22 halte: Wir setzen uns dafür ein, eine Balance zwis-
23 chen regionalen und überregionalen Inhalten zu
24 finden, insbesondere bei Verbraucher- und Gesund-
25 heitsmagazinen. Dies soll die regionale Vielfalt wahren
26 und gleichzeitig Doppelungen vermeiden.

27 3. Transparente Gehaltsstrukturen: Die Gehaltsstruk-
28 turen in den Rundfunkanstalten sollten transparent
29 und öffentlich zugänglich gemacht werden. Eine
30 Orientierung an klaren und nachvollziehbaren Krite-
31 rien ist hierbei essentiell.

32 4. Übertragungsrechte und europäische Verantwor-
33 tung: Wir fordern eine stärkere Rolle der EU bei
34 der Vergabe von Übertragungsrechten für globa-
35 le Sportereignisse. Dies soll gewährleisten, dass
36 öffentlich-rechtliche Sender ohne zusätzliche Kos-
37 ten Übertragungsrechte erhalten, und die Interes-
38 sen der Beitragszahler gewahrt werden.

39 5. Bürgerbeteiligung und Transparenz: Wir setzen uns
40 für eine stärkere Bürgerbeteiligung bei der Pro-
41 grammpfanung und eine höhere Transparenz in der
42 Verwendung von Beitragsmitteln ein.

43

44

45 Begründung

46 Diese Reformen zielen darauf ab, den öffentlich-
47 rechtlichen Rundfunk in Deutschland zukunftsfähig

48 zu machen, indem sie seine Strukturen modernisie-
49 ren, seine Effizienz steigern und seine Verantwortung
50 gegenüber den Beitragszahlern stärken.

51

52 _ Wir fordern die SPD-Abgeordneten im Bundestag, im eu-
53 ropäischen Parlament und in den Landtagen sowie die
54 SPD-Regierungsmitglieder auf, sich für diese Reformen
55 einzusetzen und die entsprechenden Schritte zu initiieren.

56 Es ist entscheidend, dass der öffentlich-rechtliche Rund-
57 funk als wichtige Säule der demokratischen Gesellschaft
58 gestärkt und in seiner Funktion für die Allgemeinheit er-
59 halten bleibt, dabei aber auch den modernen Anforde-
60 rungen an Transparenz, Effizienz und Bürgernähe gerecht
61 wird.

62

63 Zur Realisierung dieser Reformen ist eine enge Zusam-
64 menarbeit zwischen den Bundesländern, dem Bund und
65 den Rundfunkanstalten erforderlich. Ebenso ist es wich-
66 tig, die europäische Dimension, insbesondere bei der Re-
67 gelung der Übertragungsrechte, zu berücksichtigen und
68 aktiv auf EU-Ebene zu agieren.